



Heute schon im Internet gesurft?  
<http://www.eh.vkl.de>

Nr. 103

02. Mai 2005

Informationen von Beschäftigten für Beschäftigte bei der Eisenbahn und Häfen GmbH



**NAH DRAN UND KOMPETENT**  
VERTRAUENSLEUTE DER IGM METALL

## Stahltarifrunde 2005

# Vor der Entscheidung

Kolleginnen und Kollegen,

auch unsere 2. Warnstreikwelle am 27. April im Duisburger Süden, am 28. April im Norden und in Krefeld und am 29. April in Mülheim war ein voller Mobilisierungserfolg. Im Norden nahmen viele Tausend Kolleginnen und Kollegen der Spät- und der Nachtschicht sogar bis zu 8 Stunden am Warnstreik teil.

EH-Kollegen der Mittagschicht zogen durch die Zentrale Leitstelle, um noch Disponenten und MCDS-Bediener für den Warnstreik zu motivieren. Im AU-Schulungsraum stand ein Imbiss bereit.

Auf der Kundgebung am Tor 1 zwischen 20.30 und „fünf vor 12“ hörten Tausende Beschäftigten von TKS, Mittal, EH GmbH, Schienentechnik und einzelne Kollegen von Tailored Blanks, Thyssen Süd und HKM den Berichten von IGM-Bezirksleiter Detlef Wetzel, dem 1. Bevollmächtigten der IGM Duisburg, Jürgen Dzudzek und etlichen weiteren RednerInnen zu. Koksfeuer, Gulaschsuppe und bengalische Beleuchtung liess eine Stimmung aufkommen, wie zur Zeit der großen Kämpfe um den Erhalt der Krupp-Hütte in Rheinlanden 1987/88.

**Die IGM-Vertrauenskörperleitung EH bedankt sich nochmals bei allen, die sich am Warnstreik beteiligt haben. Besonders bedanken möchten wir uns bei den Kolleginnen und Kollegen, die durch ihren Einsatz mitgeholfen haben, Notbelegschaften aufzustellen. Und last, not least gilt unser Dank der guten Zusammenarbeit mit der Streikleitung von TKS.**

✂ ✂ ✂ ----- ACHTUNG, WICHTIG -----

Um eine reibungslose Auszahlung der IGM-Streikunterstützung im Falle eines Streiks sicherzustellen, bitten wir Euch um Angabe der aktuellen Bankverbindung bei der VKL (52-25627). Die Angaben werden vertraulich behandelt.

Name:	
Vorname:	
Straße:	
Ort:	
Konto-Nr.:	
BLZ:	
Bankverbindung:	

Unterschrift:	
---------------	--

## Lokalzeitungen berichteten nicht

Offenbar war die Kampfbereitschaft einigen Leuten derart auf den Magen geschlagen, dass von der Nordaktion in den örtlichen Zeitungen nichts berichtet wurde. Wie sonst soll man das Stillschweigen erklären? Auch ein Kamerateam war nicht zu sehen. Aufgrund von Nachfragen bei der Hamborner Redaktion von NRZ/WAZ erhielt die EH-Streikleitung zur Antwort: „*Material haben wir, aber das wird in Duisburg entschieden*“. Auf Nachfragen von Michael Müller beim Chefredakteur der NRZ in Duisburg erhielt er sinngemäß zur Antwort: „Wir haben ja über den 27.4. berichtet, über den 28.4. wollen wir nicht mehr schreiben“. Also fand das Großereignis in den Medien nicht statt! Ein weiteres, aktuelles Beispiel über „Pressefreiheit“ und seriöse Berichterstattung.

## Wie es weiter geht

Am 03.05.05 findet die 5. Verhandlungsrunde statt. Für den 04.05.05 ist die Große Tarifkommission einberufen, um über den Stand der Dinge zu beraten. Bereits um 07.00 Uhr früh werden die Duisburger Metallfunktionäre über den Stand informiert. Wir werden die Informationen sofort weitergeben. Für uns kommt nur ein guter Abschluss infrage. Andernfalls heisst die Schrittfolge **Urabstimmung und Streik**.

**EH direkt**

**Herausgeber:**

IG Metall-Vertrauenskörperleitung bei der  
Eisenbahn und Häfen GmbH  
Franz-Lenze-Str. 15, 47166 Duisburg  
Tel.: (0203) 52-24231 oder -25627  
Fax: (0203) 52-40647

[www.eh.vkl.de](http://www.eh.vkl.de)

e-Mail: Michael.Mueller@tko-eh.thyssenkrupp.com

**Druck:**

IG Metall Duisburg